

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung	Stadt Bad Kissingen
Postanschrift	Rathausplatz 1
Ort	97688 Bad Kissingen
E-Mail	vergabestelle@stadt.badkissingen.de
URL	www.badkissingen.de

Art und Umfang der Leistung

Beschreibung des Auftrages

Die inhaltlichen Anforderungen an das Konzept basieren auf dem Leitfaden zur Aufstellung Integraler Konzepte zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement des Bayerisches Landesamt für Umwelt :

- Bestandsanalyse (Welche Gefahren sind von vergangenen Ereignissen bereits bekannt?)
- Gefahrenermittlung (Was kann bei verschiedenen Niederschlagsszenarien wo passieren?)
- Gefahren- und Risikobeurteilung (Festlegung der Schutzziele: Was darf wo nicht passieren bzw. was darf wo zugelassen werden?)
- Konzeptionelle Maßnahmenentwicklung (Welche Maßnahmen sollen von wem umgesetzt werden?)
- Integrale Strategie zum kommunalen Risikomanagement (Wie wirken sich diese Maßnahmen auf die Risikosituation aus?).

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadt Bad Kissingen
Postanschrift	Rathausplatz 1
Ort	97688 Bad Kissingen

Ausführungsfristen

Zeitraum der Leistungserbringung

Bearbeitungszeitraum des Projekts:

Die Bearbeitung des Projekts muss binnen 4 Wochen nach Vergabe beginnen und ist innerhalb von 12 Monaten, spätestens bis 31.12.2027, abzuschließen.

Übergabe

Die vollständige Dokumentation der Planungsergebnisse und Berichte sind der Stadt Bad Kissingen jeweils dreifach in Papierform sowie digital auf Datenträger zu übergeben.

Auftragsvergabe

Wirtschaftsteilnehmer

Ort	91074 Herzogenaurach
-----	----------------------

Verfahrensart

Verfahrensart	Verhandlungsvergabe
---------------	---------------------

Zusätzliche Angaben

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben.

Bei der Stadt Bad Kissingen einzuholende Grundlagendaten:

- Schadensdokumentation früherer Überflutungsereignisse (Zeitungsartikel, Presse, Zeitzeugenberichte, Bildmaterial, Schadensmeldungen von Grundstückseigentümern oder Versicherungen, Einsatzberichte von Feuerwehr, Abwasserbetrieb, etc.)
- Starkniederschlagsereignisse (Niederschlagsaufzeichnungen, Niederschlagsgutachten)

- Luftbilder (Format: GEOTIFF)
- Daten des Einzugsgebiets (Gesamtfläche, Siedlungsfläche, Außengebietsfläche - liegen eingeschränkt vor)
- Topografische Karte (Format: GEOTIFF)
- Flächennutzungsplan, Bebauungsplan (Format: PDF)
- Aktuelle und historische Bestandslagepläne von Gewässern, Gräben und Verrohrungen (inkl. Rechenanlagen und sonstigen Einbauten), Durchlässen, Brücken etc.
- historische Bestandslagepläne von Gewässern
- Gewässerquerschnitte (liegen eingeschränkt vor)
- DGM1/L (ATKIS-Datensatz) ohne bereits eingearbeitete Fließhindernisse als Berechnungsgrundlage (Rasterdaten, Format: ASCII_TXT)
- ALKIS-Daten (Shapefile) zu Gebäuden, Gebäudeteilen (inkl. aller Attribute zu unterirdischen Gebäudeteilen und auskragenden Gebäudeteilen, Hofdurchfahrten, überbauten Straßen soweit vorliegend)
- ALKIS-Daten (Shapefile) zur Landnutzung zur Belegung der Rauheitsbeiwerte ("Tatsächliche Nutzung")
- Katasterdaten zu Fließhindernissen und Durchlässen (geocodiert oder georeferenziert)
- Daten zum Kanalbestand inkl. Sonderbauwerke (Format: DWG)
- Überstauvolumina an Schächten (Ergebnisse einer Kanalnetzberechnung) zur Übernahme in das Oberflächenabflussmodell (Koordinaten und Volumina für drei zu definierende Lastfälle)
- Einzugsgebietsdaten (abflusswirksame Flächenanteile) der Teileinzugsgebiete, Anschlussgrade, Trockenwetterdaten (Angaben zum häuslichen, gewerblichen und industriellen Schmutzwasser und Fremdwasser bei Mischsystemen)
- Daten zur Versickerungsfähigkeit (Shapefile)
- Daten zur Bodenerosion/Bodenfunktionskarten (u. a. Erosionsatlas Bayern; Shapefile)
- Gewässerentwicklungsplan (Shapefile)
- Lage von kritischen Infrastrukturen und sensiblen bzw. vulnerablen Nutzungen (Shapefile)

Beim Wasserwirtschaftsamt einzuholende Grundlagendaten:

- DGM1/L (ATKIS-Datensatz) inkl. bereits eingearbeiteter Fließhindernisse als Berechnungsgrundlage (Rasterdaten)
- hydraulische Modelle und Berechnungen für
 - o die Fränkische Saale (Gewässer I. Ordnung)*,
 - o Lollbach (Arnshausen, Reiterswiesen)*,
 - o Kaskadentalbach,
 - o Aubach,
 - o Marbach,
 - o Embach und
 - o Nüdlinger Bach

*Daten liegen der Stadt Bad Kissingen bereits vor.

Die Lauer (Gewässer II. Ordnung) mündet in die Fränkische Saale und verstärkt das Gewässer zusätzlich. Bad Kissingen liegt jedoch nicht direkt im Einzugsgebiet der Lauer.

Im Internet verfügbare Grundlagendaten:

- BayernAtlas - Hochwassergefahrenkarten (Naturgefahren)
- Flächennutzungsplan und Landschaftsplan Stadt Bad Kissingen (www.badkissingen.de)
- Daten zur Bodenerosion/Bodenfunktionskarten (Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft; Erosionsatlas Bayern, www.lfl.bayern.de)

Hinweise zur Bearbeitung

Koordinatensystem

Die Daten werden vom Auftraggeber in dem einheitlichen Koordinatensystem ETRS1989/UTM 32 übergeben, in dem auch die Bearbeitung und Dokumentation erfolgen muss.

Zusammenarbeit und Abstimmungen

Die gesamte Bearbeitung erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadt Bad Kissingen und den beteiligten Dienststellen bzw. Abteilungen.

Die Projektleitung des Auftragnehmers nimmt grundsätzlich an den Besprechungsterminen teil.

Die Protokollführung bei Besprechungen und Ortsterminen erfolgt dabei durch den Auftragnehmer. Das Besprechungsprotokoll dazu wird kurzfristig an alle Beteiligten per E-Mail verteilt.

Leistungen der Stadt Bad Kissingen

Die Stadt Bad Kissingen liefert unentgeltlich, soweit verfügbar, die für die Leistungserfüllung notwendigen Unterlagen, Pläne sowie sonstigen Daten und Informationen. Die Stadt Bad Kissingen verpflichtet sich weiterhin, die Planung und Durchführung der Aufgabe zu fördern. Sie wird alle anstehenden Fragen kurzfristig entscheiden und evtl. erforderliche Unterlagen, Informationen etc. schnellstmöglich beschaffen. Der Aufwand bzgl. der detaillierten Projektabstimmung ist über die Angebotserarbeitung zu kalkulieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeit ist über die Ergebnisse des Planes/Konzeptes zu informieren. Die Federführung für die Vorbereitung dieser Information obliegt - in enger Abstimmung mit der Stadt Bad Kissingen - dem Auftragnehmer. Die Organisation dieses Termins obliegt dem Auftraggeber.

Bearbeitungszeitraum des Projekts:

Die Bearbeitung des Projekts muss binnen 4 Wochen nach Vergabe beginnen und ist innerhalb von 12 Monaten, spätestens bis 31.12.2027, abzuschließen.

Übergabe

Die vollständige Dokumentation der Planungsergebnisse und Berichte sind der Stadt Bad Kissingen jeweils dreifach in Papierform sowie digital auf Datenträger zu übergeben.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6XMQS0